



Eveline und Ulrich Weber wohnen seit November 2011 in der Hausgemeinschaft Jasminweg und engagieren sich für ein gutes Zusammenleben im Generationenverbund.

Neue Wurzeln geschlagen

Vor wenigen Monaten sind die BewohnerInnen in die Generationen verbindende Hausgemeinschaft Jasminweg eingezogen. Das Ehepaar Weber berichtet von den ersten Erfahrungen.

Just einen Tag nach ihrem dreissigsten Hochzeitstag sind Eveline und Ulrich Weber umgezogen. Fast so lange, wie ihre Ehe dauert, wohnten sie in der gleichen Wohnung in Zürich Affoltern. Die Kinder sind vor ein paar Jahren ausgeflogen, und das Ehepaar war bereit für eine neue Erfahrung: Mitte Oktober sind die Webers als Erstmietende in die Generationen verbindende Hausgemeinschaft im Ersatzneubau Jasminweg eingezogen. «Ich finde das Projekt genial», sagt Ulrich Weber, der sofort Feuer fing für die Idee, als er vor bald drei Jahren vom Pilotprojekt der ABZ erfuhr, das für verbindliches Zusammenleben, gemeinschaftliche Aktivitäten und Nachbarschaftshilfe steht. Etwas länger dauerte es bei Eveline Weber. Sie war am alten Ort verwurzelt, wo sie über Jahre einen Garten gehegt und gepflegt hatte. Ihn aufzugeben, fiel ihr nicht leicht. «Ein Trost war die Aussicht auf den grossen Laubengang auf der Etage, für den ich Pflanzen mitnehmen

konnte.» So sind auch Buchs- und Feigenbaum mitgezügelt worden und beleben jetzt die grosse Terrasse des zweiten OGs.

Hausverein gegründet

Eveline Weber bereut den Schritt keineswegs und ist heute, gut fünf Monate im neuen Heim, ebenso begeistert wie ihr Mann. Rückblickend empfinden beide das Bewerbungsverfahren, das gute zwei Jahre dauerte, zwar als sehr lang, dennoch sei der Prozess wichtig gewesen. «Durch das gegenseitige Kennenlernen und die persönlichen Gespräche konnten wir klare Ziele formulieren», erzählt Ulrich Weber. Obwohl im Lauf des Verfahrens einige Interessenten ausstiegen und neue hinzukamen, kristallisierten sich die Bedürfnisse der sechzehn Parteien – von jungen Familien bis zu einer BewohnerIn im fortgeschrittenen Seniorenalter – klar heraus. Für die Organisation des Zusammenlebens gründete die Hausgemeinschaft einen Verein und ver-

schiedene Arbeitsgruppen. Jede Partei wirkt irgendwo mit. Eveline Weber hat das Kopräsidium des Vorstandes übernommen, ihr Mann ist in der AG Kultur & Leben aktiv. Der Vorstand, der sich aus je einem Mitglied der Arbeitsgruppen zusammensetzt, trifft sich einmal monatlich.

Raum für Spontanes

«Koche am Freitag Znacht. Menu Surprise für Fr. 5.–», stand diese Woche an der Infotafel im Haupteingang. Dies die spontane Idee einer Nachbarin. Neben den durch den Verein organisierten Anlässen gibt es viel Raum, in dem das Leben der jungen Hausgemeinschaft spriessen und gedeihen kann. Es passiert viel Spontanes, die Leute laden sich gegenseitig ein, und der Schwatz im Treppenhaus, im Laubengang oder im Waschsalon wird allseits geschätzt. Seit Ulrich Weber in den Sportferien das Bein gebrochen hat und an Krücken geht, bringt ihm ein Nachbar jeden Morgen die Zeitung zur Wohnung hinauf – oft mit einem Gruss auf einem Post-it-Zettel und dem Wunsch für einen schönen Tag. Diese kleinen Dinge und das Interesse am Zwischenmenschlichen sind für das Ehepaar Weber wertvoll. Ebenso wie der sich weiterentwickelnde Prozess der Hausgemeinschaft, der viele Ideen wecke, auf die man von alleine gar nie kommen würde. Auf die Frage, ob es auch ein Konzept gebe für ein Vorgehen bei Unstimmigkeiten oder einem handfesten Streit, meint Ulrich Weber: «Ich habe Vertrauen in die Leute. Nicht zuletzt weil einige durch ihre Arbeit in sozialen, pädagogischen oder juristischen Berufen Ressourcen mitbringen. Ich glaube, wir sind konfliktfähig und werden in solchen Fällen Lösungen finden.»

Katharina Nüesch,
freie Journalistin

Gästezimmer im Jasminweg ab sofort zu mieten

Die HG Jasminweg verfügt über ein Gästezimmer, das sie selbstständig verwaltet. Für die Vermietung zuständig ist Angela Siry-Angelucci. Mit ihrem künstlerischen Flair hat sie das Zimmer liebevoll eingerichtet und ist ab sofort bereit, erste Gäste zu empfangen.
www.abz.ch/de/gaestewohnungen

